

[100.] Zur Versendung liegt bereit, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Constructionslehre für Ingenieure.

Ein Leitfaden für polytechnische Schulen und zum Selbststudium im Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauwache

von
Gust. Ad. Hänel,

Professor an der polytechnischen Schule zu Stuttgart.

1. Abtheilung.

Kunstbau. (Brückenbau.)

1. Lieferung mit einem Atlas in gr. 4.

Preis 2 fl 7½ Rg — 3 fl. 36 fr.

Rabatt 33⅓ % und auf 10—1 Freicexemplar.

Die „Constructionslehre für Ingenieure“, deren erste Lieferung hiermit vor die Öffentlichkeit tritt, wird das Wesentliche aus einem Theile der Vorträge über Ingenieurwach, welche der Verfasser seit einer Reihe von Jahren an hiesiger polytechnischer Schule hält, im Auszuge wiedergeben. Sie wird in compendiöser Form die wichtigsten Constructionen aus dem Straßen- und Eisenbahnbau an ausgeführten Beispielen erläutern, und vom neuesten Standpunkte der Praxis und Wissenschaft aus besprechen. Das Ganze wird in zwei Abtheilungen: „Kunstbau (Brückenbau)“ und „Erdbau“ zerfallen. Die zunächst erscheinende erste Abtheilung, die auch als selbständiges Ganze betrachtet werden kann, wird in 4—5 Lieferungen, 20—30 Bogen Zert und 50—60 Kupfersäulen enthalten, und soll binnen Jahresfrist vollständig erscheinen. Sie wird nach der im vorliegenden ersten Capitel enthaltenen Empirie der Steinconstructionen im zweiten Capitel die geeigneten theoretischen Betrachtungen über diese Constructionen bringen. Sodann wird, als nothwendige Einteilung zu den Brückeneconstructionen in Holz und Eisen, die Berechnung der belasteten Balken überhaupt folgen, und weiterhin sollen der Reihe nach die hölzernen, die eisernen Brücken, die Gründungen und die zu den Bauausführungen nothwendigen Hilfsmittel (Gerüste, Hebezeuge &c.) abgehandelt werden. Erfahrungsfähigkeit werden dabei in naturgemäßer Folge mit theoretischen Betrachtungen abwechseln, so zwar, dass über jede Constructionsweise zuerst die wichtigsten Resultate aus der Praxis mitgetheilt, und sodann die geeigneten Berechnungen angestellt werden. Das Buch ist zunächst aus den Bedürfnissen einer polytechnischen Lehramtskraft hervorgegangen; es wird aber auch eine gewiss vielseitig empfundene Lücke in der technischen Literatur überhaupt ausfüllen, und sowohl den Männern des praktischen Lebens als auch denen der Wissenschaft Brauchbares bieten.

Ich bitte zu verlangen.

Ergebenst

Stuttgart, den 24. Decbr. 1860.

Ad. Becher's Verlag.
Gust. Hoffmann.

Das „Luther-Denkmal“ betreffend.
[101.]

Leipzig, im December 1860.

Durch eine mit dem Ausschuss des Luther-Denkmal-Vereins in Worms getroffene neue Vereinbarung bin ich in den Stand gesetzt worden, vom nächsten Jahre an das xylographische Kunstblatt:

Das Luther-Denkmal in Worms,
welches bisher nur gegen Baar gegeben werden konnte, auch

auf Rechnung

zu liefern.

Der Absatz des Blattes war, wie Sie aus den verschiedenen, im Börsenblatt hierüber veröffentlichten Bekanntmachungen gesehen haben werden, schon bisher ein überaus bedeutender — in der Zeit von vier Monaten sind über 16,000 Exemplare verkauft worden — und sehr leicht zu erzielen, wie viele Handlungen durch ihren Absatz beweisen, die Hunderte, ja mehrere Tausende von Exemplaren bezogen haben.

Allein das gesteckte Ziel bald zu erreichen, ist eine Hauptabsicht des Luther-Denkmal-Vereins, und deshalb soll dem Buchhandel, dessen Verkehr mit allen Ständen die grösste Verbreitung des Blattes ermöglichen lässt, künftig die besondere Vergünstigung des Bezugs auf Rechnung gewährt werden.

Aus der umstehend gegebenen Uebersicht des bisherigen Absatzes ersehen Sie, wie bedeutend derselbe schon bei dem bisherigen Baarbezuge in einzelnen Ländern war, wie unbedeutend dagegen in andern, und wie es sonach gewiss nur in der Hand der betreffenden Buchhandlungen liegt, ihn überall zu einem bedeutenden zu machen.

Dabei bin ich von dem Verein in den Stand gesetzt, um der Verwendung nach allen Seiten entgegen zu kommen, auch eine grössere Anzahl von Exemplaren à condition zu liefern, namentlich denjenigen Handlungen, die gleichzeitig ansehnlichere Partiebestellungen für feste Rechnung machen.

Sie können auf diese Weise Colporteur darmit beschäftigen; Geistliche, Lehrer, Männer aller Stände werden sich finden, die sich für die Sache interessiren lassen, besonders, wenn Sie auf das Freicexemplar (11/10) aufmerksam machen.

Ihre Verwendung für das „Luther-Denkmal“ kann außerdem künftig ohne Risico geschehen, da ich das Nichtabgesetzte, sofern es im verkäuflichen Zustande geblieben und mit der nothwendigen Verpackung, auf Rolle, versehen ist, zurücknehmen werde.

Bei den 25 Millionen Protestanten, die allein nur in Deutschland leben, ist der grösste Absatz möglich, besonders da zu erwarten steht, dass die Theilnahme für das Unternehmen immer eine rege bleiben werde, worauf auch durch fortdauernde Ankündigungen und Anforderungen, die der Verein in den gelesenen Zeitschriften erlassen wird, hingewirkt werden soll.

Unter Bezugnahme auf nachstehende Bitte des Ausschusses des Luther-Denkmal-Vereins empfehle ich dieses Unternehmen nochmals Ihrer besten Verwendung und bitte, Ihre Bestellungen mir bald zugehen zu lassen.

F. A. Brockhaus.

Indem wir uns erlauben, auf das obige, an den Buchhandel des In- und Auslandes gerichtete Circular des Herrn F. A. Brock-

haus Bezug zu nehmen, verfehlen wir nicht, unsere dringende Bitte um geneigte thatkräftige Unterstützung dieses Unternehmens hier nochmals laut werden zu lassen.

Wenn ein Jeder in seinem Kreise der Verbreitung unsers Blattes die entsprechende Thätigkeit widmet, so werden die noch vorhandenen 43,000 Exemplare im Laufe des Jahres 1861 in dem evangelischen Deutschland allein schon Absatz finden.

Möge es uns vergönnt sein, am Schlusse des nächsten Jahres ein so erfreuliches Ergebniss unserer Bemühungen dankerfüllt verkündigen zu können!

Worms, im December 1860.

Ber Ausschuss des Luther-Denkmal-Vereins.

Ed. Keim, Präsident. Dr. Eich, Vicepräsident.

Uebersicht der in vier Monaten — August bis November 1860 — abgesetzten Exemplare des „Luther-Denkmal“.

Name der einzelnen Länder.	Anzahl der abgesetzten Exemplare.
Anhalt-Bernburg	3
Anhalt-Dessau-Köthen	20
Baden	3545
Baiern	1372
Braunschweig	171
Bremen	46
Frankfurt	345
Hamburg	52
Hannover	334
Hessen, Grossherzogthum	5147
Kur-Hessen	323
Hessen-Homburg	46
Holstein	62
Lauenburg	6
Lippe-Detmold	—
Lübeck	71
Mecklenburg-Schwerin	181
Mecklenburg-Strelitz	3
Nassau	362
Oldenburg	101
Oesterreich	321
Preussen: Brandenburg	135
„ Hohenzollern	13
„ Pommern	22
„ Posen	4
„ Preussen	66
„ Rheinprovinz	232
„ Sachsen	100
„ Schlesien	82
„ Westphalen	85
Reuss	90
Sachsen, Königreich	898
Sachsen-Altenburg	300
Sachsen-Koburg-Gotha	19
Sachsen-Meiningen	41
Sachsen-Weimar-Eisenach	242
Schaumburg-Lippe	1
Schwarzburg-Rudolstadt	16
Schwarzburg-Sondershausen	—
Waldeck-Pyrmont	23
Württemberg	582
Belgien	1
Dänemark	52
Frankreich	17
Grossbritannien	5
Niederlande	29
Russland	746
Schweden und Norwegen	11
Schwoiz	104
Amerika	72
Gratis abgegebene Exemplare	164
	16,663